

Verkleben von Varicor mit anderem Material

- Zum Kleben von Varicor mit anderen Materialien wie Holzwerkstoffe, Metall, Stein aufgrund unterschiedlicher wärmebedingter Längenänderungen fugenelastischen Kleber verwenden (Silikon, Polyurethan).
- Die temperaturabhängige Längenänderung von Varicor beträgt im normalen Anwendungsbereich 0,5 mm/m 10 °C.
- Bitte beachten Sie auch unsere Verarbeitungshinweise.

Sicherheitsregeln

- Generell ist die gelegentliche Verarbeitung von Varicor-Kleber nicht gesundheitsgefährdend.
 - Bei regelmäßiger Verwendung der Varicor Kleber fordern Sie bitte die Sicherheitsdatenblätter bei der Varicor GmbH an.
 - Vorsicht beim Umgang mit der Varicor-Härterpaste E, einem organischen Peroxid:
 - Kühl lagern, von allen Zündquellen fernhalten, ausgetretene Härterpaste mit Zellstoff-Küchentuch wegwischen, das verunreinigte Tuch vorschriftsmäßig entsorgen.
 - Nach Gebrauch Gebinde sofort wieder dicht verschließen.
 - **Bei Augenkontakt**
Sofort mindestens 15 Minuten mit Wasser ausspülen.
Möglichst schnell Augenarzt aufsuchen.
 - **Hautkontakt**
Mit Wasser spülen und gründlich mit Seife waschen. Anschließend eine Salbe auf Lanolin-Basis auftragen. Sofort verunreinigte Kleidung wechseln.
 - **Verschlucken**
Große Menge Wasser trinken und versuchen, Erbrechen herbeizuführen.
Unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
 - Wenn nur Mundkontakt erfolgte, mit viel Wasser spülen.
- * VARICOR® eingetragenes Warenzeichen

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtliche verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Diese Anleitung gilt ab Juli 2017.
Sie ersetzt alle älteren Anleitungen.

VARICOR GmbH

Waldstraße 33
D-76571 Gaggenau
Tel. +49 (0) 7225 9739-0
Fax +49 (0) 7225 9739-49
info@varicor.de
www.varicor.com

VARICOR®

KLEBEANLEITUNG FÜR SCHNELLKLEBER

Ausgabe Juli 2017

Der Kleber dient zum Verkleben von Varicor mit Varicor. Er ist farblich abgestimmt und ermöglicht eine Verklebung mit nahezu unsichtbaren Fugen und hoher Festigkeit. Um diesen Vorteil optimal zu nutzen, dürfen die Fugen lediglich eine Breite von $\leq 0,2$ mm aufweisen.

Der Inhalt der Kleberpackung reicht erfahrungsgemäß für eine 12-15 m lange Klebefuge bei 12 mm starken Platten.

Die endgültige Farbe zeigt sich erst nach Ablauf der angegebenen Aushärtezeit und dem Endfinish.

Inhalt der Kleberpackung:

- Klebeanleitung
- Kleber D in Glasbinde (grüne Verschlusskappe)
- Härter E in Tube
- Mischbecher
- Spatel

Achtung!

Härter und Kleber sind speziell aufeinander abgestimmt. Es ist zu beachten, dass die Komponenten von Schnell- und Normkleber untereinander nicht austauschbar sind.

Vorbereitung der Flächen zum Verkleben

Prüfung auf Farbgleichheit

Die zu verklebenden Varicor Teile sind auf Farbgleichheit zu prüfen, siehe Verarbeitungshinweise.

Je sauberer die Klebefuge vorbereitet ist, desto unauffälliger und stabiler wird sie. Hellere Klebefugenränder vermeiden Sie durch Schleifen der zu verklebenden Oberflächen mit Körnung 120, bei dunkleren Dekoren schleifen Sie bis Körnung 220.

- Klebefugen entstauben, entfetten, danach nicht mehr berühren.
- Gute Passgenauigkeit der Teile zueinander „trocken“ prüfen.
- Kleber satt auftragen, Blasenbildung vermeiden. Kleber muss über die gesamte Fugenlänge austreten.
- Überstehender Kleber erst nach vollständiger Aushärtung entfernen (schleifen, fräsen).
- **Achtung, machen Sie die Härtermasse in der Tube blasenfrei, indem Sie die geschlossene Tube vor Gebrauch 15-20x kurz auf die Verschlusschraube „auftupfen“.**

Achtung!

Klebefugen sollten sich nicht in mechanisch stark belasteten Bereichen der Varicor Anlage befinden und möglichst nicht in / durch wärmebeanspruchte Ausschnitte (z.B. Kochfeldbereich) führen.

Dosieren / Mischen

Die minimale Verarbeitungstemperatur, sowohl für Kleber als auch für das zu verklebende Varicor Material beträgt 13 °C, die optimale Verarbeitungstemperatur liegt bei 20 °C.

Beim Auftauen von gekühlt gelagertem Kleber Kondenswasserbildung vermeiden. Deckel erst öffnen, wenn die zu mischenden Komponenten die Verarbeitungstemperatur erreicht haben. Entstehendes Kondenswasser verhindert den Aushärtungsprozess.

Der Kleber D wird mit dem beiliegendem Spatel kräftig durchgemischt und unter Beachtung der entsprechenden Dosiermenge (siehe nachstehende Tabelle) in den Mischbecher gefüllt.

Danach wird Härter E aus der Tube - in der vorgeschriebenen Menge - auf den Spatel gegeben und anschließend kräftig mit dem Kleber verrührt.

Die gut durchgemischte Klebermasse wird auf die saubere Varicor Oberfläche aufgetragen. Zu verklebende Teile mit Zwingen etc. fixieren.

Achtung!

Vorsicht beim Mischen: Hautkontakt vermeiden, Schutzhandschuhe tragen.



| | | | |
|--------------------------------------|-------|-------|--------|
| Kleber D | 25 ml | 50 ml | 100 ml |
| Härterpaste E | 15 mm | 30 mm | 60 mm |
| Fugenlänge bei 12 mm starken Platten | 1 m | 2 m | 3 m |

Härtung

Zu niedrige Temperaturen führen zu Fehlverklebungen. Unter 13° C trocknet der Kleber, aber er härtet nicht aus.

| Temperatur | Topfzeit* | Aushärtezeit** |
|------------|-----------|----------------|
| 13° C | 30 min | 60 Minuten |
| 20° C | 20 min | 40 Minuten |
| 25° C | 17 min | 40 Minuten |

* Topfzeit

Die Topfzeit ist die zulässige Verarbeitungszeit beginnend mit dem Mischvorgang beider Komponenten bis zum Fixieren der zu verklebenden Teile. Nach dieser Zeit geliert der Kleber, d.h. die fixierten Teile dürfen bis zur vollständigen Aushärtung nicht mehr bewegt werden.

** Aushärtezeit

Die Aushärtezeit ist die Zeit, die der Kleber benötigt, um vollständig auszuhärten. Erst nach Ablauf dieser Zeit darf die Klebefuge weiter bearbeitet werden.

Achtung!

Nach dem Zusammenfügen und Fixieren der zu verklebenden Teile dürfen diese bis zum Ende der Aushärungszeit nicht gegeneinander bewegt werden.

Lagerung, Reinigung und Entsorgung

Der Kleber ist zum baldigen Verbrauch bestimmt. Empfohlen wird, beide Komponenten kühl und trocken zu lagern. Härter nicht über 29 °C lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, Härtertuben kühl und trocken lagern, nicht tiefrieren!
Haltbarkeiten des Klebers ab aufgedrucktem Datum:

| | |
|---------------|--------|
| 3 Monate bei | 20 °C |
| 6 Monate bei | 6 °C |
| 12 Monate bei | -18 °C |

- Am Härungsverhalten ist die Verwendbarkeit eines Klebers zu prüfen. Hat sich die Topfzeit verdoppelt, ist dieser Kleber nicht mehr zu verwenden. Nach Entnahme der ausreichenden Mengen sind die Verpackungen (Kleberglas, Tube) wieder fest zu verschließen.
- Nicht abgebundener Kleber ist mit einem sauberen Tuch sowie mit Hilfe eines Lösungsmittels (technischer Alkohol, Aceton) entfernbare.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums werden die Komponenten D und E gründlich gemischt. Danach lässt man die Masse wie gewohnt aushärten und kann den Kleber entsprechend Abfallschlüssel 17 02 03 der Abfallnachweisordnung entsorgen.